

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 12. Juli 2012

Sanierung Hadewartstraße – Ortsbegehung mit Planer

Bei einer Ortsbegehung informieren Herr Rühl und Herr Scheuber, Fa. ARGE Stadt & Land, die Gemeinderatsmitglieder über die Aufgabenbereiche, die bei der Sanierung zu beachten sind. Weiterhin informieren sie über erste Gestaltungsvorschläge für die zukünftige Straßengestaltung.

Sanierung verschiedener Straßen

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Sanierung der Straßendecken im Bereich der Straßen

- Untere Gundekarstr.
- Einmündungsbereich Vogtsreichenbacher Str./ Vincenzenbronner Hauptstr.
- Bachstr. (Bereich Kino)
- Am Wolfsgaben (zwischen Ansbacher Str. u. Gruber Str.)
- OV Vincenzenbronn/ Rütteldorf (Bereich Gasstation)

An die Fa. FA Franken Asphalt, Windsbach. Die Arbeiten sollen noch im Jahr 2012 durchgeführt werden.

„Tempo 30“-Beschilderung in der Wendsdorfer Straße und Hornsegener Straße

Das Landratsamt Fürth als Fachaufsichtsbehörde hat den Beschluss des Bauausschusses beanstandet, dass in der Wendsdorfer Straße (Fernabrünst) und Hornsegener Straße eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h gelten soll. Der Gemeinderat hat daher festgestellt, dass der Aufforderung des Landratsamtes hinsichtlich der Wendsdorfer Straße entsprochen wird und der entsprechende Beschluss aufgehoben wird. Bei der Hornsegener Straße soll vor einer endgültigen Beschlussfassung eine Geschwindigkeitsmessung und Erhebung der Anzahl der Fahrzeuge erfolgen. Dies soll einerseits vor Aufstellung der Geschwindigkeitsbeschränkung und andererseits nach der probeweisen Aufstellung der Geschwindigkeitsbeschränkung erfolgen. Mit dem Ergebnis der Messungen soll dann eine Entscheidung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt erarbeitet werden, ob die Geschwindigkeitsbegrenzung erfolgen kann.

Ortsabrundungssatzung „Unterschlausersbacher Hauptstraße“

Der Gemeinderat setzt sich mit den Stellungnahmen zur Ortsabrundungssatzung „Unterschlausersbacher Hauptstraße“ auseinander, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung von Bürgern und Behörden vorgetragen wurden. Da keine grundsätzlichen Bedenken angemeldet werden, stellt der Gemeinderat fest, dass die Ortsabrundungssatzung in Kraft treten kann.

Ortsabrundungssatzung „Hafnerleite“

Der Gemeinderat behandelt die Einwendungen und Bedenken, die Bürger und Behörden im ersten Verfahrensschritt zur Aufstellung der Satzung vorgetragen haben. Weiterhin stellt der Gemeinderat fest, dass der Satzungsentwurf nach einer entsprechenden Überarbeitung zur öffentlichen Auslegung angeordnet wird.

Vorbereitende Untersuchungen zur möglichen Ausweisung eines Supermarktes

Da die mögliche Fläche zur Ansiedlung eines weiteren Einkaufsmarktes im Überschwemmungsbereich der Bibert liegt, beschließt der Gemeinderat ein Honorarangebot für ein Gutachten vom Büro GBi, Herrn Brodrecht, 91074 Herzogenaurach, einzuholen. Das Gutachten soll klären, ob durch den Einkaufsmarkt

- der Hochwasserabfluss beeinträchtigt wird,

- die Hochwasserrückhaltung beeinträchtigt bzw. die Rückhaltung ausgeglichen wird,
- keine nachteiligen Auswirkungen auf die Ober- und Unterlieger zu befürchten sind und
- das Bauvorhaben so errichtet werden kann, dass beim Bemessungshochwasser keine baulichen Schäden zu erwarten sind.

Feuerwehr – Antrag auf Übernahme der Kosten für die Verlängerung der Führerscheinklasse „C“

Auf Antrag der Freiwilligen Feuerwehr stellt der Gemeinderat fest, dass die Kosten zur Verlängerung der Führerscheinklasse „C“ für Feuerwehrleute übernommen werden, die einerseits die entsprechenden Fahrzeuge bei Übungszwecken und Einsätzen steuern und andererseits den Führerschein nicht für berufliche Zwecke benötigen.

Winterdienst

Der Gemeinderat wird informiert, dass der Maschinenring Ammerndorf den Vertrag für den Winterdienstbezirk II gekündigt hat. Damit der Winterdienst gewährleistet werden kann, wird die Verwaltung ermächtigt nach Alternativangeboten zu suchen und das wirtschaftlichste Angebot anzunehmen.

Schulbusverkehr zur Mittelschule Roßtal

Da die öffentliche Buslinie entsprechend dem Bedarf angepasst wird, stellt der Gemeinderat fest, dass ab dem 01.01.2013 der Schulbusverkehr mit der öffentlichen Buslinie 114 zur Mittelschule Roßtal erfolgen soll.

Fuhrpark – Ersatzanschaffung für Ford Transit

Da der bisherige geschlossene Kastenwagen einen erheblichen Reparaturbedarf hat und die Reparaturkosten nicht mehr wirtschaftlich sind, stellt der Gemeinderat fest, dass ein geeignetes Ersatzfahrzeug über einen örtlichen Händler erworben werden soll. Der Kaufpreis darf dabei 19.700,00 € nicht überschreiten.